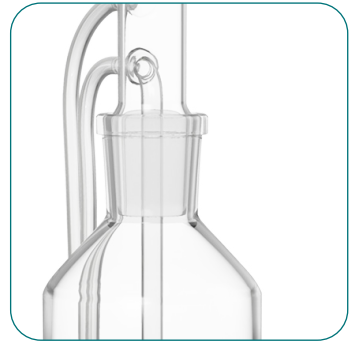
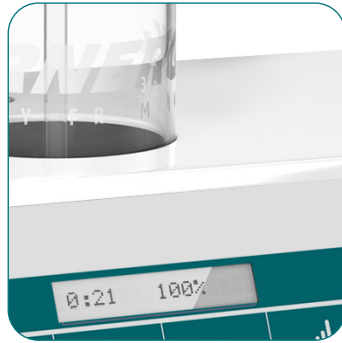
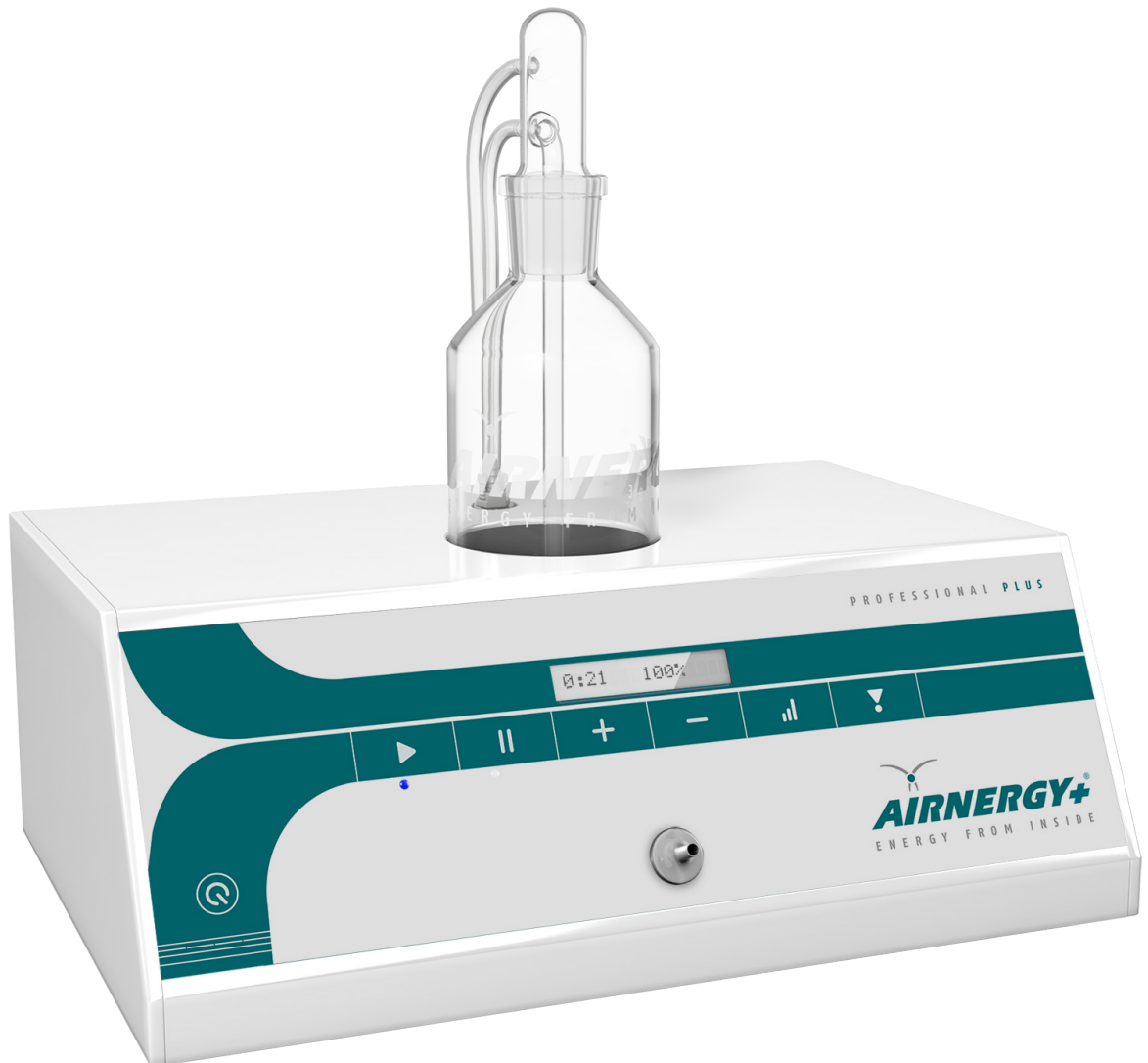




BEDIENUNGSANLEITUNG

VITALISATOREN



HINWEIS

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für ein Airnergy Gerät entschieden haben und wünschen Ihnen damit viel Freude und Erfolg!

Die Airnergy Geräte werden mit höchster Sorgfalt und aus hochwertigen Materialien gefertigt. Damit stets die einwandfreie Funktion gewährleistet ist, bitten wir Sie, vor dem ersten Gebrauch diese Gebrauchsanweisung sorgfältig zu lesen. Bitte beachten Sie vor allem die mit einem Ausrufezeichen gekennzeichneten Abschnitte mit den Sicherheitshinweisen.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung bitte zum späteren Nachschlagen auf und geben Sie sie an eventuelle Mitbenutzer des Gerätes weiter.

Folgende Symbole werden im Text verwendet:



ISO 7000-0434A

Sicherheitshinweise

(Wenn der Sicherheitshinweis neben diesem Symbol nicht beachtet wird, können Personen oder Geräte zu Schaden kommen.)



Hinweise und praktische Tipps



Diese Anleitung enthält Informationen für mehrere Airnergy Modelle. Bitte beachten Sie, dass die Abbildungen des Gerätes in dieser Anleitung von Ihrem Modell abweichen können. Anweisungen für bestimmte Modelle sind mit den Gerätenamen versehen.

Normenbezug: In dieser Gebrauchsanweisung finden folgende Standards Anwendung:
IEC 60601-1, IEC 60601-1-1, IEC 60601-1-2, IEC 60601-1-4, IEC 60601-1-6, IEC 60601-1-11

Diese Gebrauchsanweisung ist geistiges Eigentum der Airnergy International GmbH und darf ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis weder ganz noch auszugsweise für irgendwelche Zwecke verarbeitet, vervielfältigt oder übertragen werden.

V12 Vorabversion vom 02.06.2024

INHALT

1. WICHTIGES.....	4
2. HINWEISE ZUR ANWENDUNG	5
3. INBETRIEBNAHME DES GERÄTES	7
4. BEDIENUNG DES GERÄTES	9
4.1. Gerät einschalten und Normalbetrieb aufnehmen	10
4.2. Anwendungszeit einstellen.....	10
4.3. Intensität einstellen.....	10
4.4. Speichern der Anwendungszeit und Intensität	11
4.5. Anwendung starten	11
4.6. Anwendung stoppen.....	11
4.7. Anwendungszeit unterbrechen (Pause).....	11
4.8. Anwendungszeit ist abgelaufen oder wurde gestoppt.....	12
4.9. Gerät abschalten.....	12
4.10. Gerät automatisch abschalten lassen	12
4.11. Daueranwendung	12
4.12. RGB Flaschenbeleuchtung (Farbwechsel)	14
5. SERVICEFUNKTIONEN.....	15
5.1. Luftfilter-Laufzeit anzeigen	15
5.2. Maximale Luftfilter-Laufzeit erreicht (nach 50 Stunden).....	15
5.3. Luftfilter wechseln (nach 50 Stunden)	15
5.4. Erinnerung: „Service-Check 2000“ in 50 Stunden fällig.....	15
5.5. Warnung: „Service-Check 2000“ fällig	15
5.6. Sprachauswahl.....	15
5.7. Einstellung der Signaltonlautstärke	16
5.8. Fehlermeldungen.....	17
6. FAQ (FREQUENTLY ASKED QUESTIONS).....	18
7. TROUBLESHOOTING (Fehlerdiagnose)	25
8. HYGIENERICHTLINIEN UND PFLEGE DES GERÄTES.....	26
9. SERVICE-CHECK 2000	30
10. TECHNISCHE DATEN	30
11. AROMATHERAPIE (OPTIONAL)	31
12. DERMOVITALTHERAPIE (OPTIONAL).....	32
13. ZERTIFIKATE UND DOWNLOADS	32
14. STANDARD LIEFERUMFANG.....	33
15. OPTIONALER LIEFERUMFANG*	33
16. ZUBEHÖR/GERÄTE.....	34
Notizen	40

1. WICHTIGES

Das Gerät ist nur zu benutzen:

- > Für den vorgegebenen Zweck,
- > in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand.

Bei Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, ist unverzüglich Ihr Vertragspartner oder die Airnergy International GmbH zu informieren.

Transport und Lagerung:

Kontrollieren Sie die Versand- und Geräteverpackung auf Beschädigung. Bei Transportschäden benachrichtigen Sie bitte umgehend die Airnergy International GmbH oder Ihren Vertragspartner. Wir empfehlen, die Originalverpackung für spätere Transporte aufzubewahren.

Wichtig:

Das Gerät darf nur mit dem zum Lieferumfang gehörenden Netzteil Typ "FW8030M/12" der Firma „FriWo Gerätebau GmbH“ betrieben werden oder mit entsprechenden Geräten, die schriftlich von der Airnergy International GmbH freigegeben wurden.

Das Gerät darf nur mit 12 Volt Gleichspannung am Geräteeingang betrieben werden.

Um eine sichere Trennung vom Versorgungsnetz nach DIN EN 60601-1 sicherzustellen, trennen Sie bitte erst den Stecker des Netzteils vom Gerät und ziehen Sie anschließend den Netzstecker aus der Steckdose.

Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Gerätes die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften!

Garantie:

Die Garantie beträgt zwei Jahre ab Rechnungsdatum und beinhaltet Material- und Produktionsfehler – ausgenommen Glasteile – sowie elektronische Funktionen des Gerätes, vorausgesetzt sie wurden bestimmungsgemäß gebraucht und entsprechend gepflegt.

Die Garantie erlischt, wenn das Gerät geöffnet wird (Zerstörung oder Entfernung der Garantiesiegel) oder unsachgemäße Eingriffe vorgenommen werden.

Zweckgemäße Verwendung des Gerätes:

Das Airnergy-Gerät wird ausschließlich zur Inhalation von physikalisch aufbereiteter Umgebungsluft zur Verbesserung der Regulationsfähigkeit des vegetativen Nervensystems mittels handelsüblichen Atemnasenbrillen verwendet. Für jeglichen Missbrauch oder Zweckentfremdung übernimmt die Airnergy International GmbH keine Haftung!

Schützen Sie das Gerät vor übermäßiger Hitze (max. 40°C) und Luftfeuchtigkeit (max. 90%) sowie vor direkter Sonneneinstrahlung, um Verfärbungen des Gehäuses zu vermeiden.

Das Gerät darf nur vom Fachpersonal der Airnergy International GmbH geöffnet werden.

2. HINWEISE ZUR ANWENDUNG

i Hinweise und Empfehlungen zur Anwendung

Täglich kann ein- oder mehrfach inhaliert werden (min. 3 x pro Woche).

Wir empfehlen eine Anwendungszeit von 21 Minuten bei 100 % Intensität.

Nach Ablauf der Anwendungszeit läuft die Pumpe noch etwa eine Minute nach, um Restfeuchtigkeit aus dem System zu entfernen. Anschließend schaltet das Gerät automatisch in den Bereitschaftsmodus.

Risiken und Nebenwirkungen - Bitte vor der ersten Anwendung sorgfältig lesen!

Die Anwendung von Airnergy führt dem Körper über die Atmung keine Fremdsubstanzen zu. Somit sind schwerwiegende unerwünschte Risiken und Nebenwirkungen nicht zu erwarten.

In besonderen Fällen (z. B. bei schweren Erkrankungen oder Neigung zu starken allergischen Reaktionen) sollte die Anwendung mit einer kürzeren Anwendungszeit begonnen und je nach Verträglichkeit langsam gesteigert werden.

Bei Geruchsempfindlichkeit gegenüber dem Eigengeruch/Material der Atembrille, kann auch ohne Atembrille geatmet werden. Bitte platzieren Sie sich dazu unmittelbar vor der Luftaustrittsdüse. Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Mögliche reversible, unerwünschte Wirkungen zu Beginn der Anwendung:

- Einschlafprobleme nach abendlicher Anwendung
- Gefühl der Müdigkeit

Diese Symptome lassen bei Fortführung der Anwendung nach und sind vollständig reversibel.

Kinder unter 12 Jahren

Da bisher keine ausreichenden Erfahrungen vorliegen, sollten Sie Airnergy bei Kindern unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt anwenden. Kinder unter 12 Jahren müssen Kinderatembrillen verwenden. Diese sind als Sonderzubehör beim Hersteller erhältlich.

Schwangerschaft und Stillzeit

Da bisher keine ausreichenden Erfahrungen vorliegen, sollten Sie Airnergy während der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt anwenden.

Wenn Sie Fragen zu dem Verfahren haben oder über Ihre Erfahrungen berichten möchten bzw. unerwünschte oder erwünschte Reaktionen Ihres Körpers beobachten, die in dieser Gebrauchsanweisung nicht aufgeführt sind, informieren Sie uns bitte umgehend. Wir beraten Sie gerne! Für jegliche medizinische Beratung, wenden Sie sich bitte an den Ihren Hausarzt.

2.1. Anwendungsempfehlung einschleichender Beginn

Bei vorliegenden Erkrankungen wird zu Beginn eine einschleichende Anwendung empfohlen. Bitte entnehmen Sie nachfolgender Tabelle, wie die Anwendung schrittweise in Zeit und Intensität die ersten 4 Wochen gesteigert werden sollte. Hierbei handelt es sich um **drei Anwendungen pro Tag** unabhängig vom Gerätemodell.

SCHRITT	TAG	ANWENDUNGSZEIT IN MINUTEN		INTENSITÄT IN %
		2 Vitalisatoren	4 Vitalisatoren	
1	1-3	10	5	50
2	4-6	21	10	50
3	7-9	40	21	50
4	10-12	10	5	75
5	13-15	20	10	75
6	16-18	40	21	75
7	19-21	10	5	100
8	22-24	21	10	100
9	25-27	40	21	100

Ein regelmäßiger Informationsaustausch ist jedoch aufgrund der individuellen Reaktionen unerlässlich. Bei weiteren Fragen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder einen Arzt, der mit der Spirovitaltherapie vertraut ist.

Mögliche Erstreaktionen zu Beginn der Anwendung:

- Einschlafprobleme nach abendlicher Anwendung
- Gefühl der Müdigkeit

Diese Symptome lassen bei Fortführung der Anwendung nach und sind vollständig reversibel.

Bitte rufen Sie uns unter der Nummer 02242 9330-0 an, wenn Sie Fragen zur Anwendung haben oder sich nicht sicher sind.

Hinweis:

Bei der Anwendung von Airnergy wird dem Körper kein konzentrierter oder ionisierter Sauerstoff zugeführt oder Ozon verabreicht. Auch sind keine Fremdstoffe enthalten. Stattdessen wird der ohnehin in der Umgebungsluft ausreichend vorhandene Sauerstoff physikalisch aufbereitet, damit er vom Organismus besser verwertet werden kann. Dies wirkt sich auf die Aktivierung der Selbstheilungskräfte aus und unterstützt die Regulationsfähigkeit des Vegetativen Nervensystems. Schwerwiegende unerwünschte Risiken und Nebenwirkungen sind nicht zu erwarten, da es sich um eine der Natur nachempfundene Methode handelt.

3. INBETRIEBNAHME DES GERÄTES

Anschließen des Netzteils und des Luftfilters:

- 1.) Verbinden Sie das Airnergy Gerät an der Geräterückseite über das mitgelieferte Netzteil mit dem Stromnetz.
- 2.) Stecken Sie den Luftfilter im Uhrzeigersinn drehend an der Geräterückseite in den Luftfilteranschluss. Der Luftfilter sollte alle 50 Betriebsstunden ausgetauscht werden. Nach Erreichen der 50 Betriebsstunden, erscheint auf dem Display des Airnergy Gerätes automatisch der Hinweis „Filterwechsel“.



3.) Anschluss Stream/Stream HS (optional)

Verbinden Sie den Stream bzw. Stream HS über das passende Kabel mit der Buchse an der Geräterückseite. Über den On-/Off-Schalter können Sie den Stream bzw. Stream HS auch im Standby-Modus des Atemgeräts in Betrieb nehmen.

Verwendung der Glasflasche:

 Bitte achten Sie auf vorsichtigen und sorgfältigen Umgang mit den Glasteilen, um Glasbruch und folglich Schnittverletzungen zu vermeiden.

Vor der Benutzung des Gerätes bitte die Glasflasche spülen.

Vor jeder Anwendung die Glasflasche mit ca. 250 ml (halb voll) stillem und kalkarmem Wasser frisch befüllen. Diese Wasserhöhe darf nicht überschritten werden.



Richtiges Einsetzen des Sprudelelementes:

 Das Sprudelelement locker einsetzen, niemals fest in die Flasche drücken! Sprudelelement nur gerade herausnehmen und einsetzen, damit es nicht im Flaschenhals verkantet und dadurch bricht.



Richtiges Einsetzen und Anschließen der Glasflasche /des Sprudelelementes:



Befüllte Glasflasche vorsichtig in das Gerät einsetzen.



Einrasten: Stecker des Sprudelelementes einsetzen.



Lösen: Stecker durch Ziehen an den weißen Griffen vom Gerät ablösen. Bitte nie direkt an den Schläuchen ziehen*.

*Sollte der Adapter einmal schwergängig einrasten, die schwarzen Dichtungsringe leicht einfetten, z. B. mit Vaseline.

Anschließen und Anlegen der Atembrille

(Jeder Anwender sollte eine eigene Atembrille verwenden.)



Die Atembrille an der Vorderseite des Gerätes auf den Adapter stecken.



Atembrille an der Nase ansetzen ...



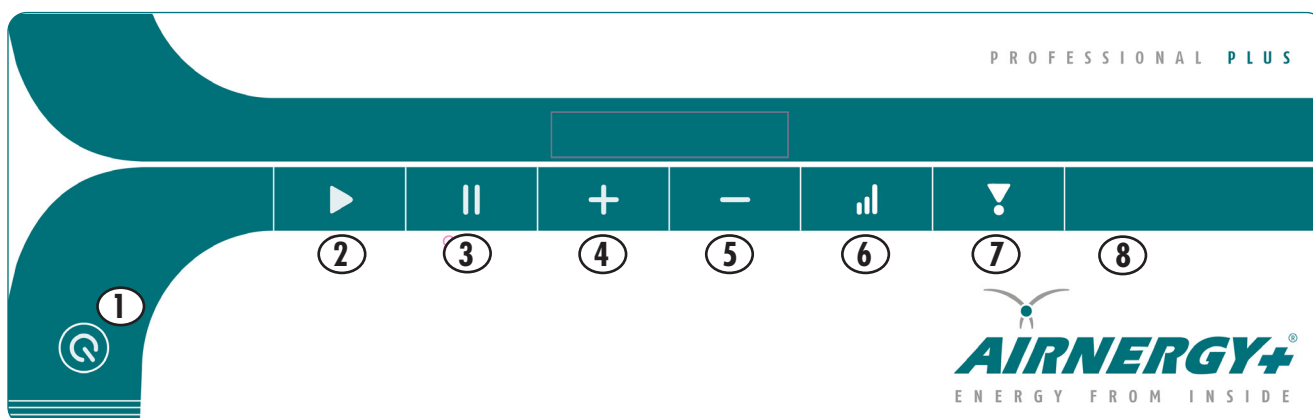
... und den Schlauch rechts und links über die Ohren legen.



Mit dem Ring (siehe Abb.) können Sie die Atembrille nach belieben enger stellen.

4. BEDIENUNG DES GERÄTES

Bedienelemente



- | | | | |
|----------------|--------------------|-----------------|---------------------------|
| 1) POWER-Taste | 2) START-Taste | 3) STOP-Taste | 4) PLUS-Taste |
| 5) MINUS-Taste | 6) INTENSITY-Taste | 7) MEMORY-Taste | 8) (Optional) LIGHT-Taste |

Rückseite des Gerätes



- | | | | | |
|----------------|---------------|----------------|--------------------------|--|
| 1) Information | 2) Luftfilter | 3) Typenschild | 4) Anschluss Netzstecker | 5) Anschluss/Schalter
Stream/ StreamHS (optional) |
|----------------|---------------|----------------|--------------------------|--|

Symbolerklärung



Entsorgung nach WEEE ElektroG
In Verkehr gebracht nach Aug.
2005



Zeichen der
„Europäischen
Gemeinschaft“



Schutz gegen elektrischen
Schlag



ISO 7000-164

Gebrauchsanweisung
lesen

4.1. Gerät einschalten und Normalbetrieb aufnehmen



POWER-Taste drücken

Es erscheint folgende Anzeige:

Selbsttest

Der Selbsttest läuft wenige Sekunden. Das Gerät wird mit Werkseinstellung ausgeliefert.

Leuchtet folgende Anzeige auf, ist das Gerät betriebsbereit:

0:21 100%

Grundsätzlich wird immer die zuletzt gespeicherte Memory-Einstellung angezeigt.

4.2. Anwendungszeit einstellen



PLUS-Taste drücken

Um die Anwendungszeit zu erhöhen, drücken Sie im Bereitschaftsmodus¹ die PLUS-Taste, bis Sie Ihre gewünschte Anwendungszeit erreicht haben.



MINUS-Taste drücken

Um die Anwendungszeit zu verringern, drücken Sie die MINUS-Taste, bis Sie Ihre gewünschte Anwendungszeit erreicht haben.

4.3. Intensität einstellen



INTENSITY-Taste drücken

Im Bereitschaftsmodus¹ können Sie durch mehrfaches Drücken der INTENSITY-Taste zwischen drei Intensitätsstufen wählen: 50 %, 75 % und 100 %.

¹Grundeinstellung je nach Modell abweichend.

4.4. Speichern der Anwendungszeit und Intensität



MEMORY-Taste drücken

Um Ihre Einstellungen zu speichern, drücken Sie die MEMORY-Taste. Daraufhin erscheint rechts im Display kurzzeitig ein Ausrufezeichen zur Bestätigung.
(Die Speicherung Ihrer Einstellungen kann nur im Bereitschaftsmodus¹ erfolgen.)

4.5. Anwendung starten



START-Taste drücken

Die Anwendungszeit erscheint im Display.
Die Zeit läuft rückwärts ab.

4.6. Anwendung stoppen



**STOP-Taste länger als
2 Sekunden drücken
oder
STOP-Taste 2x drücken**

Die Anwendungszeit ist gestoppt.
Es erscheint folgende Anzeige:

-----ENDE-----

Das Gerät startet einen kurzen Nachlauf zum Entlüften des gesamten Systems.

4.7. Anwendungszeit unterbrechen (Pause)



STOP-Taste kurz drücken

Die Anwendung wird unterbrochen und kann durch Betätigen der START-Taste fortgeführt werden.
Die Restanwendungszeit wird im Display angezeigt.

¹ Bereitschaftsmodus: Im Standby-Modus die POWER-Taste drücken, das Gerät startet einen Selbsttest. Anschließend befindet es sich im Bereitschaftsmodus.

4.8. Anwendungszeit ist abgelaufen oder wurde gestoppt

Nach Ablauf oder Abbruch der Anwendungszeit ertönt ein kurzer Signalton, der nach Belieben ein- und ausgeschaltet werden kann (siehe Punkt 5.7.). Im Display erscheint folgende Meldung:

Nach einem kurzen Nachlauf ist das Gerät wieder betriebsbereit.

Durch Drücken der START-Taste kann die Anwendung wieder aufgenommen werden.

4.9. Gerät abschalten

Durch Drücken der POWER-Taste kann das Gerät ausgeschaltet werden. Es befindet sich dann im Standby-Modus².

4.10. Gerät automatisch abschalten lassen

Wenn das Gerät nach Ende der kurzen Nachlaufzeit über einen Zeitraum von 15 Minuten nicht bedient wird, schaltet es sich automatisch in den Standby-Modus².

4.11. Dauieranwendung

> Dauieranwendung einstellen:



PLUS-Taste sehr lange gedrückt halten

Der Wert in der Anzeige steigt bis zum Maximalwert von 99:59.

99:59 100%



PLUS-Taste 2 Sekunden drücken

Gerät wird jetzt auf Dauer umgeschaltet:

1:DAUER

Wollen Sie diese Einstellung speichern, lesen Sie bitte unter Punkt 4.4 weiter. Ansonsten geht diese bei einem Neustart verloren.

² Standby-Modus: Das Gerät ist über das Netzteil mit dem Stromnetz verbunden. Die LED-Lampe auf der Power-Taste leuchtet blau.

> Daueranwendung starten:



START-Taste kurz drücken

Das Gerät zeigt folgende Anzeige:

1:DAUER



STOP-Taste kurz drücken

Ein weiterer Doppelpunkt erscheint. Er blinkt im Sekundentakt und signalisiert: Gerät in Funktion.



START-Taste kurz drücken

: 1:DAUER

Die Anwendung wird unterbrochen (Pause).

Der Doppelpunkt blinkt nicht mehr.

Die Anwendung wird fortgesetzt. Der Doppelpunkt blinkt wieder und signalisiert: Gerät in Funktion.

> Daueranwendung verlassen:



MINUS-Taste lange gedrückt halten

Das Gerät zeigt folgende Anzeige:

: 1:DAUER

Der Wert in der Anzeige sinkt wieder bis zum Wunschwert, z.B.:

00:21 100%

Wollen Sie diese Einstellung speichern, lesen Sie bitte unter Punkt 4.4. weiter. Ansonsten geht diese bei einem Neustart verloren.

4.12. RGB Flaschenbeleuchtung (Farbwechsel)

"Professional Plus Compact" Modelle ab Baujahr 2023 verfügen über eine RGB Flaschenbeleuchtung, die man in 8 verschiedenen Farben einstellen kann (diese funktion ist bei den Modellen "Professional" und "Basis Plus" nicht Serienmäßig verbaut).

Stellen Sie sicher das sich Ihr Gerät im Standby-Modus² befindet.



START- & LICHT-Taste gleichzeitig drücken

Die aktuell einstellte Farbe wird angezeigt, z.B.:

Licht FARBE 4



oder

Durch Drücken der PLUS- oder MINUS-Taste können Sie zwischen vershiene den Einstellungen wechseln.

Der Wert in der Anzeige steigt bis zum Maximalwert von "Licht Farbe 8" gefolgt von "Licht AUS"



Nach einigen Sekunden oder durch Betätigung der START-Taste wird der eingestellte Farbwert automatisch gespeichert und der Farbwechselmodus verlassen - das Gerät startet nun automatisch wie gewohnt mit einem Selbsttest



Während des laufenden Betriebes können Sie über eine Betätigung der LICHT-Taste die Flaschenbeleuchtung ein & aus schalten

² Standby-Modus: Das Gerät ist über das Netzteil mit dem Stromnetz verbunden.

5. SERVICEFUNKTIONEN

5.1. Luftfilter-Laufzeit anzeigen

Um die Restlaufzeit des Filters anzuzeigen, drücken Sie im Standby-Modus folgende Tastenkombination:



START- & PLUS-Taste gleichzeitig drücken

Die Filterlaufzeit wird angezeigt, z. B.:

Filter 6:14

Nach einer Minute schaltet sich das Gerät an.

5.2. Maximale Luftfilter-Laufzeit erreicht (nach 50 Stunden)

Wenn die Luftfilter-Laufzeit von 50 Stunden erreicht ist, erscheint beim Einschalten des Gerätes über die POWER-Taste folgende Anzeige:

Filterwechsel!

Durch erneutes Drücken der POWER-Taste beginnt das Gerät mit dem Selbsttest (siehe Punkt 4.1.) und kann anschließend gestartet werden. Es wird ein schnellstmöglicher Filterwechsel empfohlen.

5.3. Luftfilter wechseln (nach 50 Stunden)

Tauschen Sie bitte den Luftfilter auf der Rückseite des Gerätes aus.

Um die Luftfilter-Laufzeit erneut auf 50 Stunden zurückzusetzen, drücken Sie im Standby-Modus folgende Tasten:



POWER-Taste drücken

Es erscheint folgende Anzeige:

Filter 6:14



STOP- + PLUS- + MINUS-Taste gleichzeitig drücken

Es erscheint folgende Anzeige:

Gewechselt

Die Luftfilterzeit ist jetzt auf 50 Stunden zurückgesetzt.



START-Taste drücken

Durch Drücken der START-Taste kann die Anwendung gestartet werden.

5.4. Erinnerung: „Service-Check 2000“ in 50 Stunden fällig

Nach einer Betriebszeit von 1949 Stunden erscheint nach dem Einschalten des Gerätes durch die POWER-Taste, folgende Anzeige auf dem Display:



POWER-Taste drücken

Durch erneutes Drücken der POWER-Taste beginnt das Gerät mit dem Selbsttest (siehe Punkt 4.1.) und kann anschließend gestartet werden.

Es wird empfohlen, zeitnah einen „Service-Check 2000“ durch den Hersteller durchführen zu lassen.

5.5. Warnung: „Service-Check 2000“ fällig

Ab einer Betriebszeit von 1999 Stunden erscheint nach dem Einschalten des Gerätes durch die POWER-Taste folgende Anzeige im Display:



POWER-Taste drücken

Durch erneutes Drücken der POWER-Taste beginnt das Gerät mit dem Selbsttest (siehe Punkt 4.1.) und kann anschließend gestartet werden.

Es sollte umgehend ein „Service-Check 2000“ durch den Hersteller durchgeführt werden.

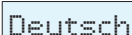
5.6. Sprachauswahl

Um die Sprache zu ändern, drücken Sie im Standby-Modus folgende Tastenkombination:



START- & INTENSITY-Tasten gleichzeitig drücken

Im Display erscheint die eingestellte Sprache.





Durch Drücken der PLUS-Taste können Sie zwischen verschiedenen Sprachen wählen, z. B.:

Englisch

Nach einer Minute wird die dargestellte Sprache übernommen oder...



Durch Drücken der POWER-Taste wird die Sprache gespeichert und das Gerät beginnt mit dem Selbsttest (siehe Punkt 4.1.) und kann anschließend gestartet werden.

5.7. Einstellung der Signaltonlautstärke

Um die Signaltonlautstärke zu ändern, drücken Sie im Standby-Modus folgende Tastenkombination:



START- & MEMORY-Tasten gleichzeitig drücken

Im Display erscheint die zuletzt eingestellte Lautstärke, z. B.:

Signal AUS



Durch Drücken der PLUS-Taste können Sie zwischen verschiedenen Lautstärken wählen, z. B.:

Signal LEISE

oder

Signal LAUT

oder

Signal AUS

Nach einer Minute wird die dargestellte Auswahl übernommen oder..



Durch Drücken der POWER-Taste wird die Signaltonlautstärke gespeichert und das Gerät beginnt mit dem Selbsttest (siehe Punkt 4.1.) und kann anschließend gestartet werden.

5.8. Fehlermeldungen

SO Fehler – Eine oder mehrere Aktivierungseinheiten/Katalysatoren funktionieren nicht oder nicht richtig. Ziehen Sie den Netzstecker ab. Verbinden Sie nach 10 Sekunden das Netzteil erneut mit dem Gerät und schalten es ein. Sollte die Fehlermeldung immer noch erscheinen, kontaktieren Sie Ihren Vertriebspartner oder die Airnergy International GmbH.

LOW Voltage – Die Spannung am Geräteeingang ist kleiner als 9 Volt.

HIGH Voltage – Die Spannung am Geräteeingang ist größer als 14 Volt.

Prüfen Sie, ob Sie das richtige Netzteil verwenden. Entweder ist das Netzteil defekt oder es bestehen momentan Schwankungen im Stromnetz. Ziehen Sie den Netzstecker ab. Verbinden Sie nach 10 Sekunden das Netzteil erneut mit dem Gerät und schalten es ein. Wenn die Fehlermeldung immer noch erscheint, kontaktieren Sie Ihren Vertriebspartner oder die Airnergy International GmbH.

6. FAQ (FREQUENTLY ASKED QUESTIONS)

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

I. ANWENDUNGSBEREICH UND EINSATZGEBIETE

II. FUNKTIONSWEISE

III. WIRKUNG

IV. HANDHABUNG

V. ANSCHAFFUNG

VI. MEDIZINISCH WISSENSCHAFTLICHE FRAGEN

I. ANWENDUNGSBEREICH UND EINSATZGEBIETE

1. Was ist Airnergy und wofür wird Airnergy eingesetzt?

Airnergy ist eine Spirovitaltherapie¹ (Atemtherapie) und wird eingeatmet. Diese Therapie eignet sich u. a. zur Prävention, d. h. den Erhalt, Aufbau und die Regeneration der Zellfunktionen und zur allgemeinen Leistungssteigerung. Airnergy kann den gesunden Schlaf fördern, das Immunsystem stärken und Selbstheilungskräfte mobilisieren, Stoffwechselregulationsvorgänge können optimiert werden.

2. Für wen ist Airnergy geeignet?

Airnergy ist für Menschen aller Altersgruppen geeignet. Die Ausnahme bilden gesunde Kinder (0 bis 14 Jahre). Da die Energieproduktion im Kindesalter bei gesunden Kindern, im Gegensatz zu der von Erwachsenen im fortgeschrittenen Alter, von Natur aus optimal ist, wird empfohlen, die Spirovitaltherapie nur bei kranken Kindern und nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt einzusetzen.

Auch bei Schwangeren sollte die Anwendung von Airnergy nur nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt erfolgen.

3. Wie wird Airnergy angewendet?

Airnergy wird über eine leichte Atembrille eingeatmet. Der Applikator (Atembrille) ist 2,1 m lang und erlaubt so den Einsatz auch bei Bewegungen in diesem Radius z. B. beim Training auf dem Cross- oder Cardio-Trainer, auf dem Laufband, beim Wäsche bügeln, am Schreibtisch, beim Lesen, Fernsehen oder einfach nur zur Entspannung, im Sitzen oder Liegen.

4. Warum gibt es unterschiedliche Airnergy Geräte?

Die unterschiedlichen Modelle sind den Anforderungen der jeweiligen Zielgruppe angepasst und das nicht nur im Design. Die Leistungsstärke der unterschiedlichen Modelle definiert sich durch die Anzahl der Katalysatoren (Luftaktivierungseinheiten). Angeboten werden Modelle mit 2 und 4 Katalysatoren². Je mehr Einheiten im Gerät vorhanden sind, umso größer ist die Energieproduktion.

¹ Spirare (lat.) = atmen, Vita (lat.) = Leben

² Siehe hierzu auch die Antwort auf Frage I.7.

5. Wann wird ein Gerät mit zwei oder vier Katalysatoren empfohlen?

Wenn Airnergy vordergründig zur Prävention eingesetzt werden soll und der Anwender jung und gesund ist, können mit einem 2-Katalysatoren-Gerät gute Erfolge erzielt werden.

Wird eine deutliche Leistungssteigerung gewünscht, soll das Gerät bei einer chronischen Erkrankung eingesetzt werden oder steht eine gewerbliche Nutzung im Vordergrund, dann ist ein Gerät mit 4 Katalysatoren die richtige Wahl.

6. Hat ein 2-Katalysatoren-Gerät bei doppelter Anwendungszeit den gleichen Effekt wie das 4-Katalysatoren-Gerät?

Nein, da die Energieproduktion in den Katalysatoren exponentiell erfolgt und nicht linear, ist die Energie des 4-Katalysatoren-Gerätes deutlich höher. Die längere Anwendungszeit am Gerät mit 2 Katalysatoren ist ein Kompromiss, der dann gewählt werden kann, wenn es der Gesundheitszustand des Anwenders erfordert und kein 4-Katalysatoren-Gerät zur Verfügung steht.

7. Warum gibt es kein Gerät mit 5 oder mehr Katalysatoren?

Studien und Erfahrungen aus über 10 Jahren haben gezeigt, dass die Ausstattung mit 4 Katalysatoren ideal ist. Versuche von Geräten mit 5 bis 8 Katalysatoren ergaben keine Steigerung der Wirkeffizienz.

II. FUNKTIONSWEISE

1. Wie funktioniert das Verfahren?

Im Airnergy Atemgerät wird der Luftsauerstoff ständig von seinem natürlichen, energieärmeren Triplett- in seinen energiereichen Singulett-Zustand überführt. Dies ist eine physiologisch, aktive Form des Sauerstoffs, die der Körper kennt, da die Körperzellen selbst im Rahmen stoffwechseltypischer Reaktionen, diese Form des Sauerstoffs produzieren. Die physikalische Umwandlung des Sauerstoffzustandes ermöglicht ein patentgeschütztes Verfahren (sog. Katalysatoren), das einem Verfahren aus der Natur, der Photosynthese, technologisch nachempfunden ist. Der kurzlebige Singulett-Sauerstoff fällt im Bruchteil weniger Millisekunden in seinen Grundzustand, den Triplett-Zustand, zurück und gibt dabei die freiwerdende Energie, aus der Differenz zwischen Triplett-Zustand und Singulett-Zustand, an ein umgebendes Medium, in diesem Fall an Wassermoleküle, ab. Um dies zu gewährleisten wird die Luft, bevor sie zum zweiten Mal durch die Katalysatoren geleitet wird, durch eine mit Wasser gefüllte Flasche geführt, um die Luft zu befeuchten. Diese „energiewassergesättigte“ Luft wird eingeatmet.

2. Ist Airnergy ein Sauerstoffkonzentrator?

Nein, im Gerät wird weder Sauerstoff konzentriert, noch wird zusätzlicher Sauerstoff beigemischt. Auch wird weder Sauerstoff ionisiert noch durch ultraviolettes Licht verändert oder Ozon hinzugefügt.

3. Was ist der Unterschied zu anderen Sauerstofftherapien?

Bei den bisher bekannten Sauerstofftherapien wird dem Organismus Sauerstoff auf verschiedenste Art und Weise zugeführt. Airnergy verzichtet gänzlich auf die Zufuhr von zusätzlichem Sauerstoff oder anderen Substanzen⁴ und setzt auf natürlich vorhandene Sauerstoffenergie. Bisher bekannte Sauerstofftherapien unterstützen die „Äußere Atmung“, die Aufnahme des Sauerstoffs von der Lunge ins Blut.

Airnergy unterstützt die „Innere Atmung“ (= Zellatmung), die Aufnahme des Sauerstoffs vom Blut in die Zellen. Bei z. B. einer chronischen Erkrankung der Lunge, ist die Gabe von konzentriertem Sauerstoff eine wichtige, oft lebensnotwenige Maßnahme, weil sonst viel zu wenig Sauerstoff über die Lunge an das Blut abgegeben werden kann. Die Sauerstoffsättigung im Blut kann bei unter 70 % liegen. Ist die Lunge jedoch gesund und somit voll funktionsfähig, sorgt sie dafür, dass über das Blut genügend Sauerstoff zu den Zellen transportiert wird. Die Sauerstoffsättigung im Blut beträgt nahezu 100 %. Diese Tatsache macht eine zusätzliche Verabreichung von Sauerstoff überflüssig.

Dazu ein einfacher Vergleich aus der Technik: Ein schlecht eingestellter Verbrennungsmotor hat einen hohen Schadstoffausstoß, eine reduzierte Leistung und eine kürzere Lebensdauer. Die Zufuhr von mehr Kraftstoff kann diese Probleme nicht lösen. Mit zunehmendem Alter, bei Erkrankungen, durch Stress, Bewegungsmangel, ungesunde Ernährung und Umweltbelastungen nimmt die Fähigkeit des Körpers zur optimalen Sauerstoffverwertung weiter ab. Jedoch wird Sauerstoff zur Energieproduktion in jeder der mehr als 60 Billionen Körperzellen benötigt, um pro Sekunde bis zu 1 Milliarde chemische Reaktionen zu regulieren. Hier setzt Airnergy an. Mithilfe eines patentgeschützten Verfahrens, das natürlichen Vorgängen bei der Fotosynthese nachempfunden ist, wird der Luftsauerstoff ständig in seinen energiereichen Zustand (Singulett-Sauerstoff) gebracht – die physiologisch aktive Form des Sauerstoffs, die der Körper kennt. Dabei wird weder zusätzlicher, konzentrierter Sauerstoff verabreicht, noch Ozon oder andere Fremdstoffe hinzugefügt oder Sauerstoff ionisiert. Es gilt das Prinzip „Qualität statt Quantität“. Das Ergebnis dessen ist, sehr vereinfacht dargestellt⁵, eine erhöhte Sauerstoffaufnahme und -verwertung in den Körperzellen. Airnergy ist somit eine ursächliche Therapie.

4. Was bedeutet Wasseraktivierung?

Im Airnergy Gerät wird das Wasser in der Glasflasche durch den Prozess der Sauerstoffaktivierung verändert, da die Wassermoleküle die bei der Sauerstoffaktivierung freiwerdende Energie aufnehmen.⁶ Dieses aktivierte Wasser kann bei regelmäßiger Anwendung (innerlich und äußerlich) gestörte Stoffwechselvorgänge, auch die der Haut, harmonisieren.

III. WIRKUNG

1. Wie schnell wirkt Airnergy?

Die subjektive Wahrnehmung der Wirkung ist von Mensch zu Mensch unterschiedlich und variiert je nach Alter, Körpergewicht, Gesundheitszustand und Sensibilität.

In der Regel sollte die Wirkung nach 5 – 10 Anwendungen spürbar sein. Objektiv ist ein biologischer Effekt bereits nach nur einer Anwendung messbar.

Die Zeit bis spezielle Befindlichkeitsstörungen oder Erkrankungen eine positive Veränderung erfahren, ist unterschiedlich und abhängig vom jeweiligen Anwender. Faustregel: Je länger eine Befindlichkeits- oder Funktionsstörung besteht, umso länger dauert es, diese auszubalancieren.

³ Detaillierte Informationen finden Sie in der Arbeit „Herkömmliche Sauerstofftherapien im Vergleich mit dem progressiven Wirkprinzip der Spirovitalisierung“ von Herrn Prof. Dr. Jung (Jung, Univ.-Prof. Dr. Klaus Herkömmliche Sauerstofftherapien im Vergleich mit dem progressiven Wirkprinzip der Spirovitalisierung CoMed, 12/2011: 42 – 45)

⁴ Siehe hierzu auch Frage II.2

⁵ Weiterführende Erläuterungen dürfen auf Grund des Heilmittelwerbegesetzes nur Fachkreisen zugänglich gemacht werden.

⁶ Siehe hierzu auch Frage II.1

2. Welche Nebenwirkungen können auftreten?

Die Anwendung von Airnergy führt dem Körper über die Atmung keine Fremdsubstanzen zu, insofern sind schwerwiegende, unerwünschte Risiken und Nebenwirkungen nicht zu erwarten.

Die Spirovitaltherapie regt ausschließlich natürliche Prozesse im Körper an. Es kann vereinzelt zu Erstreaktionen wie Müdigkeit, leichtem Schwindel und Rastlosigkeit kommen. Diese Symptome sind Folge einer direkten Wirkung, lassen bei Fortführen der Therapie nach und sind voll reversibel. Bei Geruchsempfindlichkeit gegenüber dem Eigengeruch der Atembrille oder Unverträglichkeit, kann auch ohne Atembrille geatmet werden. Ohne die Nutzung einer Atembrille ist die Wirkung allerdings eingeschränkt.

3. Darf Airnergy in der Schwangerschaft genutzt werden?

Da bisher keine ausreichenden Erfahrungen bei Schwangeren vorliegen, sollte Airnergy während der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt verwendet werden.

4. Dosierung/Überdosierung: Wie oft darf Airnergy angewendet werden?

Prinzipiell ist eine Überdosierung mit Airnergy nicht möglich. Individuell sollte ausprobiert werden, wie viele Anwendungen und welche Dauer der Anwendungen zielführend sind. In der Regel reicht die empfohlene Anwendungszeit von 21 Minuten bei 3 – 4 Anwendungen pro Woche aus. Optimal ist eine tägliche Nutzung.

Bei schweren chronischen Erkrankungen (z. B. bei einer chronischen Lungenerkrankung) sollte 2 – 3 mal täglich inhaliert werden.

5. Ist eine Gewöhnung zu spüren?

Ja, man gewöhnt sich an die Spirovitaltherapie wie an regelmäßigen Sport oder gesunde Ernährung. Die Wirkung bleibt dabei erhalten. Es empfiehlt sich zur besseren Entfaltung der Wirkung Airnergy als Kur anzuwenden, d. h. zum Beispiel nach einer Anwendungszeit von 3 Wochen eine Woche Pause einzulegen.

IV. HANDHABUNG⁷

1. Können mehrere Personen Airnergy gleichzeitig nutzen?

Nein, das Gerät ist für jeweils einen Anwender konzipiert und verfügt über nur eine Ausgangsdüse. Die daraus strömende Luftmenge ist auf die Nutzung einer Person abgestimmt. Hintereinander können selbstverständlich beliebig viele Personen Airnergy nutzen.

2. Welches Wasser ist für die Verwendung in der Flasche geeignet?

In die Flasche gehört sauberes, mineralarmes, stilles Trinkwasser. Optimal ist Osmose-Umkehr-gereinigtes Wasser. Eine Alternative bietet stilles, mineralarmes Wasser aus Flaschen. Bitte verwenden Sie NIEMALS Wasser mit Kohlensäure oder Leitungswasser, wenn es Chlor und übermäßig viel Kalk enthält. Informationen über die Qualität Ihres Trinkwassers erhalten sie bei Ihrem zuständigen Wasserwerk.

3. Wie oft sollte der Luftfilter gewechselt werden?

Nach 50 Betriebsstunden erscheint auf dem Display des Gerätes die Meldung „Filterwechsel“.

Bitte tauschen Sie dazu den Filter auf der Rückseite des Gerätes aus und halten danach die Tastenkombination „Plus“, „Minus“ und „Stop“ gleichzeitig gedrückt.

Auf dem Display erscheint die Meldung „Filter ist gewechselt“. Die Betriebsstundenzahl wird somit wieder auf Null gesetzt, nach 50 Betriebsstunden erscheint wieder die Meldung „Filterwechsel“

4. Wie lange darf die Atembrille verwendet werden?

Die Atembrillen können mehrfach verwendet werden, jedoch immer nur von einer Person. Abhängig von der Häufigkeit der Inhalationen wird empfohlen, die Atembrille nach 1 – 3 Monaten zu ersetzen.

Sollte allerdings eine Infektion der Atemwege (Erkältung, Schnupfen, Husten, Halsschmerzen) auftreten, tauschen Sie Ihre Atembrille bitte nach dem Abklingen der Infektion aus, um einer erneuten Ansteckung vorzubeugen. Die Schläuche können bei Bedarf auch in kochendem Wasser oder einem Sterilisator für Babyflaschen keimfrei gemacht werden.

Tipp: Lassen Sie eine neue Atembrille vor Gebrauch einige Minuten durchlüften, indem Sie diese an das Gerät anschließen und das Gerät laufen lassen, ohne sie aufzusetzen. So vermeiden Sie das Einatmen des evtl. als störend empfundenen Kunststoffgeruchs.

5. Wie reinigt man die Glasflasche?

Die Glasflasche kann mit herkömmlichem Geschirrspülmittel und einer Bürste von Hand gereinigt werden oder auch bei hohen Temperaturen in der Spülmaschine.

6. Wie reinigt man das Sprudelelement und die Glasflasche bei Verkalkung?

Trotz der Verwendung von mineralarmem Wasser kann es zu einer Verkalkung der Poren am Sprudelkopf des Sprudelelementes und der Innenwand der Glasflasche kommen. Diese Rückstände können mit verdünnter Zitronen- oder Essigsäure entfernt werden. Befüllen Sie dazu die Glasflasche maximal zur Hälfte mit einem Gemisch bestehend aus 50 % Wasser und 50 % Zitronen- oder Essigsäure (im Supermarkt und Drogeriemarkt erhältlich) und stellen das Sprudelelement hinein. Lassen Sie diese Lösung über Nacht einwirken und spülen Sie sie dann sorgfältig mit viel klarem Wasser ab. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Schläuche des Sprudelelementes gelangt.

7. Was muss man beachten, wenn das Gerät längere Zeit nicht genutzt wird?

Wird das Gerät längere Zeit nicht genutzt, sollte das Wasser aus der Flasche entfernt und das Sprudelelement mit einem saugfähigen Papiertuch (Küchenrolle) getrocknet werden. Dazu legen Sie bitte das Sprudelelement auf das Papiertuch, damit das restliche Wasser im Sprudelkopf des Elementes auf das Papiertuch fließen und von diesem aufgesaugt werden kann. Sobald das Sprudelelement getrocknet ist, kann es wieder in die leere, trockene Wasserflasche gesteckt werden.

⁷ Bitte beachten Sie hierzu auch die Servicevideos auf unserer Website www.airnergy.de (<http://www.airnergy.de/service/servicevideos/>).

8. In welchen Zeitabständen sollte das Gerät gewartet werden?

Eine Wartung des Gerätes ist nur in sehr großen Zeitabständen notwendig, da sich das Gerät anhand von intelligenter Software permanent selbst überprüft. Therapeuten und gewerbliche Anbieter nehmen den Service einer Wartung i. d. R. einmal jährlich in Anspruch. Es wird empfohlen, das Gehäuse hin und wieder feucht abzuwischen, Flasche und Sprudelelement regelmäßig zu reinigen und alle 50 Betriebsstunden den Bakterienfilter zu wechseln.

Grundsätzlich ist nach 2000 Betriebsstunden (je nach Gerät entspricht dies 3000 – 6000 Anwendungen) ein „Service2000“ fällig. Im Display des Gerätes erscheint dann die Meldung „Service“. Hierbei wird das Gerät geöffnet und gesäubert, alle Aktivierungseinheiten werden zerlegt und neu aufgebaut und einem Dauertest unterzogen.

9. Wozu dient die Einstellung der Intensitätsstufen?

Bei sehr schwachen, kranken, übersensiblen und tumorkranken Patienten muss sich der geschwächte Organismus langsam an die neue Energiesituation gewöhnen. Dies kann erreicht werden, indem die Therapie einschleichend durch eine schrittweise erfolgende Erhöhung der Zeit (zu Beginn mit einer Anwendungszeit von 5 Minuten) und der Intensität begonnen wird (von 50 % auf 75 % und dann auf 100 %).

V. ANSCHAFFUNG

1. Wer stellt AIRNERGY her?

Die Firma Airnergy ist weltweit der einzige Hersteller der Spirovitaltherapie-Geräte. Die Geräte sind 100 % „Made in Germany“ und werden ausschließlich in Hennef, dem Hauptsitz der Firma, gefertigt.

2. Gibt es andere Anbieter?

Die Firma Airnergy ist der alleinige nach dem Airnergy Patent produzierende Hersteller. Das Patent ist weltweit geschützt.

3. Wo kann man Airnergy testen?

Bei Ärzten und Therapeuten in über 30 Ländern sowie in diversen Hotels, Wellness- und Fitness-Einrichtungen kann Airnergy getestet werden. Auskunft erteilt die Airnergy, bzw. Einträge auf der Firmenhomepage www.airnergy.de unter der Option „Anbietersuche“. Ebenfalls kann Airnergy direkt im hauseigenen Atemluftstudio der Airnergy in Hennef genutzt werden.

4. Kann man ein Gerät über die Krankenkasse bekommen?

Die gesetzlichen Krankenkassen zahlen die Behandlung momentan noch nicht. Bei privaten Krankenversicherungen hängt die Kostenübernahme vom Status des Versicherten und dem jeweiligen Einzelfall ab. Ein Antrag auf Kostenübernahme in Kooperation mit dem behandelnden Arzt ist in jedem Fall sinnvoll.

5. Welche Verbrauchsmaterialien/Folgekosten fallen an?

Die Kosten für die Anwendung der Spirovitaltherapie sind sehr gering und fallen lediglich für Trinkwasser, Strom, Atembrillen, Luft-filter sowie den „Service2000“ an. Im Lieferumfang sind je nach Modell bereits 2 Luftfilter und mindestens 10 Atembrillen enthalten.

VI. MEDIZINISCH WISSENSCHAFTLICHE FRAGEN

1. Gibt es wissenschaftliche Studien über Airnergy?

Ja, es gibt mehrere aussagekräftige Studien und qualifizierte Patientenbeobachtungen sowie vielzählige Erfahrungsberichte aus mehreren Millionen Anwendungen, die die Wirkung der Spirovitaltherapie belegen. Das Airnergy Kompendium⁸ fasst die wichtigsten dieser wissenschaftlichen Grundlagen zusammen und belegt somit ebenfalls anschaulich die Wirkung von Airnergy. Das „Handbuch der Somatovitaltherapie“⁹ gibt zusätzlich einen detaillierteren Einblick.

Rechtshinweis: In zahlreichen individuellen Heilversuchen und Studien zeigt das Airnergy Prinzip messbare Ergebnisse. Airnergy wird kontinuierlich von Wissenschaftlern und Institutionen aus den Bereichen Medizin, Biochemie und Biophysik erforscht und getestet und ist mit der Produktklasse Medical Plus als Medizinprodukt zertifiziert. Auf Grund des deutschen Heilmittelwerbegesetzes sind wir jedoch formal verpflichtet, darauf hinzuweisen, dass sowohl die hier vorgestellte Therapiemethode, als auch ihre Wirkung trotz der messbaren Studienergebnisse rein juristisch hier nicht als medizinisch erwiesen beschrieben werden darf. Dies stellt die Wirksamkeit von Therapie und Produkt jedoch nicht in Frage, sondern folgt lediglich in der Formulierung der zu recht strengen deutschen Gesetzgebung, die allein dem Schutz des medizinisch nicht fachkundigen Verbrauchers dienen soll.

⁸ Das Airnergy Kompendium ist auf Anfrage bei der Firma Airnergy unter der Email info@airnergy.com oder telefonisch unter 02242 9330-0 erhältlich.

⁹ Das „Handbuch der Somatovitaltherapie“ ist ebenfalls bei der Firma Airnergy bestellbar.

7. TROUBLESHOOTING (Fehlerdiagnose)

Unbeleuchtetes Display – Dafür können unterschiedliche Ursachen in Frage kommen.

Bitte prüfen Sie zunächst, ob die blaue Standby-Lampe in der Bedienblende des Gerätes leuchtet.

Wenn sie leuchtet und sich das Display nach dem Drücken der Power-Taste nicht einschaltet, das Gerät jedoch einwandfrei funktioniert, ist das Display defekt. Kontaktieren Sie bitte umgehend Ihren Vertriebspartner oder die Airnergy International GmbH.

Wenn die Standby-Lampe nicht leuchtet, prüfen Sie, ob das mitgelieferte Originalnetzteil ordnungsgemäß an der Steckdose angeschlossen ist und der Stecker des Netzteils korrekt mit dem Gerät verbunden ist.

Sollte der Fehler daraufhin noch nicht behoben sein, prüfen Sie, ob der Länderadapter des Netzteils richtig im Netzteil eingerastet ist und kein Wackelkontakt besteht (siehe auch S. 17 der Gebrauchsanweisung: Hinweis zum richtigen Gebrauch des Netzteils).

Es könnte auch ein Kabelbruch oder -riss innerhalb des Netzkabels vorhanden sein, der bei einer falschen Positionierung zu Stromschwankungen führt.

Sollte das Display nach den Überprüfungen weiterhin unbeleuchtet sein, prüfen Sie, ob die Steckdose, an die das Netzteil angeschlossen ist, auch Strom führt, indem Sie ein anderes elektrisches Gerät an die Steckdose anschließen.

Wenn das Display weiterhin unbeleuchtet bleibt, kontaktieren Sie umgehend Ihren Vertriebspartner oder die Airnergy International GmbH.

Defekte LEDs im Aufnahmedom der Glasflasche – Sollte eines oder mehrere der blauen LEDs unter der Glasflasche defekt sein, wird dadurch die Funktion des Gerätes nicht beeinträchtigt. Sie können jedoch auf Wunsch ausgetauscht werden. Bitte kontaktieren Sie hierzu Ihren Vertriebspartner oder die Airnergy International GmbH.

Defektes Netzteil – Sollte das grüne Licht am Netzteil nach dem Einstecken in die Steckdose nicht leuchten, prüfen Sie, ob der Länderadapter des Netzteils richtig im Netzteil eingerastet ist und kein Wackelkontakt besteht (siehe auch S. 17 der Gebrauchsanweisung: Hinweis zum richtigen Gebrauch des Netzteils).

Wenn das grüne Licht leuchtet, das Gerät jedoch nicht funktioniert, lesen Sie bitte den ersten Punkt „Unbeleuchtetes Display“ weiter oben.

Festsitzendes Sprudelelement – Sollte der Flaschenhals verkalken und sich das Sprudelelement nicht mehr von der Glasflasche lösen, stellen Sie die Glasflasche in einen Topf mit handwarmen Wasser. Erhitzen Sie diesen langsam (Vorsicht: Nicht überhitzen!), bis die Wärme den Flaschenhals erreicht hat. Danach versuchen Sie vorsichtig das Sprudelelement aus der Glasflasche zu lösen.

8. HYGIENERICHTLINIEN UND PFLEGE DES GERÄTES

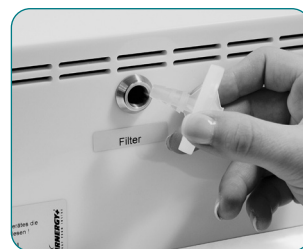
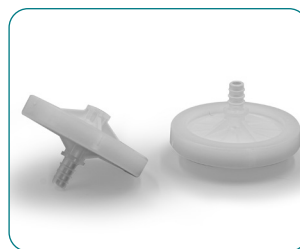
Die Firma Airnergy schließt sich mit dieser Empfehlung dem Standard der allgemeinen Anforderungen an die Hygiene von Medizinprodukten an. Zugrunde liegen die Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO beim Robert-Koch Institut RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM).

Wird das Gerät gewerblich oder in einer Institution, in der Patienten behandelt werden, betrieben, findet vor der Inbetriebnahme des Gerätes eine Hygieneschulung der Mitarbeiter, die das Gerät am Patienten einsetzen, statt. Es werden auch Nachschulungen von der Firma Airnergy angeboten.

 **Es ist zwingend darauf zu achten, dass das Gerät weder direkten Sonnenstrahlen ausgesetzt ist noch auf einer erwärmten Unterlage (z. B. Heizungsbereich) steht!**

Luft- und Bakterienfilter

Der Luftfilter ist nach 50 Betriebsstunden zu erneuern. Der Anwender wird nach Ablauf dieser Zeitspanne automatisch durch einen Hinweis im Display des Gerätes zum Filterwechsel aufgefordert. Es erscheint die Meldung: „Filterwechsel“. Wurde der Filter manuell gewechselt, wird durch das Drücken der Tastenkombination „Plus + Minus + Stopp“ das Zählwerk zurückgesetzt. Dieses startet bei der nächsten Anwendung neu, um dann nach weiteren 50 Betriebsstunden erneut auf den Filterwechsel hinzuweisen. Sollte der Luftfilter stark verschmutzt sein (dunkelgrau), wechseln Sie ihn vor Ablauf der empfohlenen 50 Stunden. Ersatzfilter können bei der Firma Airnergy nachbestellt werden (Artikel-Nr. 1020155, ab Kaufdatum 01.01.2014: Artikel-Nr. 1020156). ! Vor jeder Anwendung ist zu überprüfen, ob der Luftfilter am Gerät angebracht ist!



Der Luftfilter im Luftansaugbereich muss frei zugänglich sein.

Wasser

Vor jeder Anwendung ist frisches Leitungswasser entsprechend der deutschen Güteklasse nach der Trinkwasserverordnung* zu verwenden. Nach Angaben des Herstellers sind ca. 250 ml in die zum Gerät gelieferte Flasche einzufüllen.



Sollte keine Möglichkeit bestehen, auf Leitungswasser zugreifen zu können, muss Wasser der gleichen Qualitätsgüte aus einem verschließbaren Behälter eingefüllt werden. Das Wasser im Behälter muss ebenfalls täglich erneuert werden.

GEBRAUCHSANWEISUNG AIRNERGY VITALISATOREN

Die Atembrille



Die Atembrille ist ein personenbezogenes Einmalprodukt!



Vor jeder Anwendung ist eine neue Atembrille auf die Auslassdüse, vorne am Gerät, zu setzen. Die Atembrille muss gemäß den Herstellerangaben angelegt werden. Konstruktionsbedingt ist ein Atmen gegen den Luftstrom nicht möglich.

Sprudelelement

Das Sprudelelement besteht aus einem Glasrohr mit einem Sprudelkopf. Am Sprudelelement sind Verbindungsschläuche angebracht, die zum Gerät führen.



Bitte achten Sie darauf, nur die Stellen mit den Händen zu berühren, die nicht in die Glasflasche eingeführt werden. Ebenso darf die Glasflasche nur von außen angefasst werden. !



Nach jeder Inhalationsanwendung ist das Wasser vollständig aus der Flasche zu entfernen und diese gründlich XXXXXXXX zu reinigen!

Vor jeder Anwendung ca. 250 ml Wasser einfüllen. Nach der letzten Anwendung muss die Flasche mit klarem Wasser gespült, dann auf einer saugfähigen, sauberen Unterlage (Zellstoff/Küchenkrepp) gesichert und kopfüber aufgestellt werden. Dies ist erforderlich, damit das restliche Wasser aus der Flasche abtropfen kann und die Flasche trocknet.

Das Sprudelelement muss ebenfalls auf eine saubere, saugfähige Unterlage (Zellstoff/Küchenkrepp) gelegt werden, damit das restliche Wasser aus dem Sprudelkopf abfließen kann und das Element über Nacht trocknet.



Bei ordnungsgemäßer Handhabung ist ein unbeabsichtigtes Eindringen von Wasser in das Gerät nicht möglich. Die Schläuche sind fixiert und können nur mutwillig gelöst werden! Im Gerät selbst sind keine Wasser führenden Leitungen installiert!



Entkalkung des Sprudelelementes - Vorsicht Glas!

Trotz der Verwendung des empfohlenen Wassers kann es zu einer Verkalkung der Poren am Sprudelkopf des Sprudelelementes und der Innenwand der Glasflasche kommen. Diese Rückstände können mit verdünnter Zitronen- oder Essigsäure entfernt werden. Dazu füllt man die Glasflasche mit einem Gemisch aus 250 ml Wasser und 250 ml verdünnter Zitronen- oder Essigsäure und stellt das Sprudelelement in diese Lösung. Über Nacht lässt man die Lösung auf die Flasche und das Sprudelelement einwirken. Am nächsten Tag wird die Flasche kräftig mit viel Wasser gespült. Das Sprudelelement mit dem Sprudelkopf in Richtung des Wasserflusses, unter leicht laufendem, klarem Wasser, sorgfältig und gründlich abspülen.

Reinigung der Oberflächen des Gerätes

Generell kann das Gerät von außen mit nicht aggressiven Reinigungsmitteln, einem Glasreiniger oder einem für Kunststoffe geeigneten Desinfektionsmittel gereinigt werden. Dies sollte mit einem weichen angefeuchteten Tuch erfolgen, damit das Kunststoff-Gehäuse nicht zerkratzt wird.

Die Reinigung darf nur mit einem angefeuchteten Tuch erfolgen damit kein Wasser oder Reinigungsmittel in die Lüftungsschlitze des Gerätes eindringt. Die Öffnung für die Atembrille ist mit der mitgelieferten Kunststoff-Kappe zu verschließen, das Sprudelelement muss mit den Schläuchen am Gerät verbunden sein und der Luftfilter auf dem dafür vorgesehenen Anschluss stecken. Auch das Netzteil kann von außen mit einem befeuchteten Tuch bzw. mit einem für Kunststoffe geeigneten Desinfektionsreiniger gesäubert werden. Dazu muss der Stecker aus der Steckdose gezogen werden.

Reinigung, Desinfektion und Dampfsterilisation

Eine Dampfsterilisation der Glasflasche und des Sprudelelementes ist nach der neuen Fassung DIN EN 285:2016-05 und in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen gegeben. Beide Objekte sind thermostabil und können bei Temperaturen bis 200 °C sterilisiert werden.

Alternative: Die Glasflasche und das Glasteil des Sprudelelementes können mit einem speziellen, für Glas entwickelten Desinfektionsmittel behandelt werden.

Die hier aufgeführten Maßnahmen sind nicht zwingend nach jedem Einsatz des Gerätes erforderlich!

Man beachte, dass das Gerät mit natürlichen Stoffen, Luft und Wasser, betrieben wird – ohne Fremdstoffe oder Zugaben von chemischen Stoffen

Reinigung und Desinfektion der Aromaflascheregelmäßig bzw täglich????

Reinigen Sie die Flasche(en) des jeweiligen Aroma-Sets täglich mit einem handelsüblichen Spülmittel. Verwenden Sie hierbei nur die mitgelieferte Reinigungsbürste. Zur Desinfektion der Glasflasche nutzen Sie bitte für Glas entwickeltes Desinfektionsmittel.

Lagerung des Gerätes Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, entleeren Sie bitte die Glasflasche vollständig und legen Sie das Sprudelelement auf ein saugfähiges und sauberes Küchenpapier. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Schläuche des Sprudelelementes gelangt! Um eine eventuelle Schimmelbildung zu vermeiden, setzen Sie das Sprudelelement erst wieder in die leere Glasflasche ein, wenn die Glasflasche und das Sprudelelement vollständig getrocknet sind.

 **Aus Sicherheitsgründen bitten wir Sie, diese Vorgaben strikt einzuhalten. Dadurch ist die Hygienesicherheit gewährleistet!**

Hinweis zum Gebrauch des Netzteils



Kabel aufrollen

Das Kabel locker ein paar Zentimeter vor dem Kabelansatz aufrollen.



Kabel bitte nicht knicken

Das Kabel nie fest und direkt um das Netzteil wickeln. Der Kabelansatz wird dabei zu stark geknickt und kann in der Ader brechen und beschädigt werden.



Der Länder-Adapter

Den Länder-Adapter immer bis zum Anschlag in das Schalt-
netzteil einrasten.



Der Länder-Adapter ist locker

Durch unsachgemäßes Entfernen des Schaltnetzteils aus der Steckdose kann es vorkommen, dass sich der Länder-Adapter aus dem Raster lockert oder löst.

9. SERVICE-CHECK 2000

Wenn nach 2.000 Betriebsstunden im Display die Meldung „Service!“ erscheint, sollten Sie das Gerät an die Airnergy International GmbH schicken, um einen „Service-Check 2000“ durchführen zu lassen. Nur so kann eine einwandfreie Funktion des Gerätes gewährleistet werden.

Verpacken Sie das Gerät vorzugsweise in der Originalverpackung und senden Sie es an unsere Firmenanschrift. Diese finden Sie auf der Rückseite dieser Gebrauchsanweisung. Unsere Mitarbeiter sind bemüht, das gewartete Gerät umgehend wieder an Sie zurück zu senden.

 Bitte achten Sie darauf, die Glaselemente bruchsicher zu verpacken.

10. TECHNISCHE DATEN

Gerätetyp	VITALISATOR
Spannungsversorgung	12 Volt DC
Schaltnetzteil	Ausgang: 10 A
Stromverbrauch	$I_{\max} = 5.000 \text{ mA}$
Betriebsart	Gleichstrom
Luftdurchlass	ca. 4 Liter pro Minute
Einzelne Gerätespezifikationen siehe Datenblatt (Kapitel 12)!	

Netzeiltyp	Airnergy Standard	Airnergy Sondermodelle
Leistungsaufnahme Eingang	100-240 V	100-240 V
Versorgungsfrequenz	50-60 Hz	50-60 Hz
Spannungsausgang	12 V 600 - 3000 mA	12 V 600 - 10000 mA
Betriebsart	Gleichstrom	Gleichstrom

11. AROMATHERAPIE (OPTIONAL)



Aromaflaschen-Halter, vorne
Edelsthalterung für den Anschluss der Aromaflasche an das Gerät.



Aromaflaschen-Aufbewahrung, hinten
Edelsthalterung zur Aufbewahrung von Aromaflaschen mit verschiedenen Düften an der Rückseite des Gerätes.

Anbringung des Aromasets an das Atemgerät.



1. Den Aromaflaschenhalter an der Vorderseite des Gerätes auf den Anschluss stecken.



2. Aromaflasche anschließen ...



3. ... und die Atembrille aufstecken.



4. An der Rückseite des Gerätes können weitere Aromaflaschenaufbewahrungen eingehangen werden.

Anwendungsempfehlung der Aroma-Sets

Wir empfehlen, die Glasflasche maximal ein Viertel mit Wasser und je nach gewünschter Stärke mit drei bis fünf Tropfen eines qualitativ hochwertigen ätherischen Aromaöls zu befüllen.

Achtung!

Bitte beachten Sie beim Umgang mit Aromaölen, dass Duftöle die Oberfläche des Gerätegehäuses beschädigen können. Aromaöle niemals in die Flasche mit dem Sprudelelement einfüllen, oder die Aromaflasche am Luftfilter befestigen. Dies kann zu erheblichen Beschädigungen der Katalysatoren führen! Beachten Sie bitte auch die Verwendungsempfehlungen, so wie Gefahrenhinweise, der von Ihnen erworbenen Öle.

12. DERMOVITALTHERAPIE (OPTIONAL)



Anschluss Stream (HS)

Stecken Sie den Stecker des Stream (HS) Spiralkabels in die dafür vorgesehene Buchse, an der Rückseite des Vitalisators (im ausgeschalteten Zustand) ein.



Schalter Stream (HS)

Schalten Sie den Stream (HS) Powerschalter an der Rückseite Ihres Atemgerätes an, um mit der Dermovitaltherapie zu beginnen. Nach Abschluss der Sitzung, sollte der Stream (HS) über selbigen Schalter umgehend ausgeschaltet werden.

13. ZERTIFIKATE UND DOWNLOADS

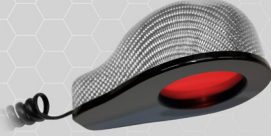
Zertifikate: zertifikate.airnergy.com

Allgemeine Downloads: downloads.airnergy.com

14. STANDARD LIEFERUMFANG

			
Airnergy Vitalisator (Typ nach Bestellung)	Glasflasche komplett Standardgerät neu (Art.-Nr. 1010055)	Schaltnetzteil Atemgerät 100 - 240V/2,5A (Art.-Nr. 1033355)	Luft-/Bakterienfilter (2 Stck.) Version 2 (Art.-Nr. 1020156)
			
Atembrillentasche VPE: 1 (Art.-Nr. 4017055)	Atembrille standard VPE: 10 oder 20 (Art.-Nr. 1005255)		

15. OPTIONALER LIEFERUMFANG*

		
Aromaset 1 Standardgeräte (Art.-Nr. 1013055)	Stream silber* Airnergy Dermovital (Art.-Nr. 3011055)	Spiralkabel Stream (Art.-Nr. 1033165)

*Weiteres Zubehör für Ihren Stream bzw. Stream HS finden Sie im nachfolgenden Kapitel

This image shows a single sheet of white paper with horizontal blue ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

